

Bericht
über die Prüfung
der
Buchführung
des Vereins "Jugend Aktiv e. V."
für das Jahr 2015

vom 11.05. 2016

Nummer: 68/2016

Verteiler:

- Oberbürgermeister Zeidler
- Kulturdezernat
- Erster Bürgermeister Wersch zur Information
- "Jugend Aktiv e. V.", Herrn König 2 x mit der Bitte um Weiterleitung an den Vorstand

1. Das Wichtigste in Kürze

2. Nach der Vereinbarung vom 26.09.1996 zwischen der Stadt Biberach und dem Verein "Jugend Aktiv e. V." wird die Prüfung der Buchführung des Vereins jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.
3. Geprüft wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie das Belegwesen.
5. Mit der Erstellung des Jahresabschlusses sowie der Erfassung der Buchführung ist das Rechtsanwalts- und Steuerbüro RSW in Biberach beauftragt.
6. Die Prüfung der Belege erfolgte stichprobenweise nach § 15 GemPrO. Es ergaben sich keine Feststellungen.
8. Das Geldvermögen ist zum Jahresende auf einen Stand von 416.785,60 € angewachsen.
8. Die Bilanz schließt zum 31.12.2015 mit einer Summe von 478.557,60 €.
8. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird der Jahresgewinn in Höhe von 4.801,35 € dargestellt.
9. Das Geldmarktkonto als "Geldanlage" des Vereins schließt zum 31.12.2015 mit einem Guthaben von 333.887,32 €.
10. Die Inventarzugänge, die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Abschreibungsbeträge und Abgänge sind in der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage IV des Jahresabschlusses) ausgewiesen.
12. Das Kassen- und Rechnungswesen des Vereins "Jugend Aktiv e. V." ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Anhaltspunkte auf unsachgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.

2. Prüfungsauftrag

Nach der Vereinbarung vom 26.09.1996 zwischen der Stadt Biberach und dem Verein "Jugend Aktiv e. V." wird die Prüfung der Buchführung des Vereins jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Alle erforderlichen Unterlagen für das Jahr 2015 lagen dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Biberach ab 17. März 2016 vor.

3. Umfang der Prüfung

Geprüft wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie das Belegwesen. Die Prüfung erfolgte stichprobenweise gemäß § 15 GemPrO. Die Prüfung der Barkassen auf Übereinstimmung zwischen Kassen-Soll-Bestand und Kassen-Ist-Bestand ist Sache des Vereins.

4. Bankkonten und Zahlstellen

Von "Jugend Aktiv e. V." wurden im Jahr 2015 folgende Bankkonten und Zahlstellen geführt:

KSK # 289 089

KSK # 713 52 84 Mitmachen-Ehrensache

Geldmarktkonto KSK # 8 845 229

Volksbank # 113 562 004

Kasse Viehmarktstraße

Kasse Ehinger Straße

Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße

Das KSK-Konto "Mitmachen-Ehrensache" ging zur Jahresmitte 2015 an den Kreisjugendring Biberach e. V. über. Das Konto wird nun vom Kreisjugendring verwaltet. Die Vereinbarung zwischen Jugend Aktiv e. V. und Kreisjugendring Biberach e. V. ebenso die Kontoumschreibung bei der Kreissparkasse liegt der Buchhaltung ordnungsgemäß bei.

5. Buchführung

Die Buchführung von "Jugend Aktiv e. V." wurde im Jahr 2015 in einem kaufmännischen Buchführungssystem mit einem Kontenrahmen und den entsprechenden Sachkonten geführt.

Der Jahresabschluss wurde vom Rechtsanwalts- und Steuerbüro RSW in Biberach erstellt. RSW hat mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung die Buchführung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet. RSW erklärt, dass der Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellt wurde. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Methoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Der Jahresabschluss 2015 von "Jugend Aktiv e. V." beinhaltet unter anderem

- die Bilanz zum 31.12.2015,
- die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015,
- die Kapitalflussrechnung 2015,
- die Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses 2015,
- die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2015.

6. Belegprüfung

Die Prüfung der Belege erfolgte stichprobenweise. Geprüft wurden die Belege für April, August, Oktober und Dezember 2015.

Die Ablage der Buchungsbelege erfolgt chronologisch nach Monaten. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Begründende Unterlagen waren allen Belegen beigelegt. Die Kassen werden ordnungsgemäß geführt, die Belegführung ist nicht zu beanstanden. Rechnungen werden zeitnah überwiesen.

Die Ein- und Auszahlungsbelege wurden stichprobenweise mit den Kontoauszügen abgeglichen. Es ergaben sich keine Feststellungen.

Das Rechnungsprüfungsamt möchte an "Jugend Aktiv e. V." folgende Hinweise geben:

Zahlstellen bzw. Handvorschüsse werden in der öffentlichen Verwaltung eingerichtet, um kleinere Ausgaben oder Auslagen zu tätigen. Über die Kassen bei "Jugend Aktiv e. V." werden u. E. zu viele und zu hohe Barzahlungen abgewickelt. Auslagen von Mitarbeitern, die hin und wieder einige hundert Euro betragen können, könnten problemlos bargeldlos abgewickelt werden.

Beispiele:

- Auslagen "Wandertour" in 08/2015 in Höhe von 696,71 € und zusätzlich die Rechnung für den Campingplatz über 165,00 € wurde über Kasse Viehmarktstraße in Form von Bargeld erstattet.
- Ausgaben für Gigelesschulung in 06/15 in Höhe von 468,94 € wurde auch im Jahr 2015 über Kasse Ehinger Straße erstattet.
- Trainerhonorare oder –entschädigungen für die Funky Kids oder Workshops o. ä. (z. B. Honorare in Höhe von 350,00 € am 27.03.2015, ebenso 28.03.2015 DJ-Honorar über 400,00 €, Honorare für DancePrix über 480,00 € am 28.04.2015 über Barkasse Ehinger Straße). Durch grundsätzliche Überweisung der Honorare oder Entschädigungen würde zusätzlich ausreichend Transparenz über den Zahlungsfluss gegenüber dem Finanzamt, den Sozialhilfeträgern, der Agentur für Arbeit oder anderen prüfenden Stellen geschaffen.

Die **Lesbarkeit von Belegen** muss über die gesamte Dauer der Aufbewahrungsfrist (i. d. R. 10 Jahre) gewährleistet sein. Vermeiden Sie daher bitte den Gebrauch von Tesafilm, lösungsmittelhaltigen Klebstoffen und Leuchtmäker. Diese zerstören die Schrift auf Thermobelegen.

Wir empfehlen Jugend Aktiv e. V. – falls noch nicht offiziell festgelegt - das Landesreisekostenrecht analog anzuwenden und die **Reisekosten** aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß Landesreisekostengesetz (LRKG) zu bezahlen. Da sich der Verein hauptsächlich aus Zahlungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand finanziert, wäre die Anwendung des LRKG durchaus angebracht. Besonders hinweisen möchten wir auf die Regel, dass nur *ganze* Kilometer abgerechnet werden können (Zahlungen in 12/2015). In diesem Zusammenhang verweisen wir vorsorglich auf § 3 Abs. 5 LRKG, wonach Reisekosten innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung einer Dienstreise zu beantragen sind.

7. Kassenprüfungen

Die Prüfung der Zahlstellen ist vereinsintern durchzuführen. Die Zahlstellen werden anhand der Einnahme- und Ausgabebelege monatlich durch den jeweiligen Kassenführer oder die Kassenführerin abgerechnet. Die Kassenführungen sind nicht zu beanstanden.

8. Abschlussergebnis 2015

Das Geldvermögen weist folgende Bestände aus:

	Stand 01.01.2015	Stand 31.12.2015
Kasse Viehmarktstraße	206,39 €	316,79 €
Kasse Ehinger Straße	251,05 €	330,48 €
Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße	471,05 €	397,73 €
Kreissparkasse Biberach # 289 089	23.412,85 €	78.794,78 €
Kreissparkasse Biberach # 713 52 84		
Mitmachen-Ehrensache	18.629,43 €	0,00 €
Kreissparkasse Geldmarktkonto # 8 845 229	321.417,82 €	333.887,32 €
Volksbank Biberach # 113 562 004	5.421,79 €	3.058,50 €
Kassenbestand gesamt	369.810,38 €	416.785,60 €

In der Bilanz zum 31.12.2015 wurde auf der Aktivseite das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände:	1,00 €
Sachanlagen:	11.460,00 €
Forderungen:	3.518,53 €
Sonstige Vermögensgegenstände:	46.792,47 €
Kasse/Bank:	416.785,60 €
Gesamt Aktiva:	478.557,60 €

Auf der Passivseite wurde ausgewiesen:

Vereinsvermögen Gebundene Gewinnrücklage:	34.457,29 €
Ergebnisvorträge allgemein:	211.524,12 €
Ergebnisvortrag lfd. Jahr:	4.801,35 €
Sonstige Rückstellungen:	4.000,00 €
Verbindlichkeiten:	220.299,84 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten:	3.475,00 €
Gesamt Passiva:	478.557,60 €

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Jahresgewinn in Höhe von 4.801,35 € ausgewiesen.

9. Geldanlagen

Das Geldmarktkonto bei der Kreissparkasse mit der Kontonummer 8 845 229 bringt von den oben aufgeführten Konten mit einem variablen Zins je nach Guthaben die "besten" Zinsen ein. Das Konto schließt zum 31.12.2015 mit einem Bestand von 333.887,32 €.

Wir bitten die Geschäftsführung, regelmäßig den Bestand der Girokonten zu überprüfen und nicht benötigte Gelder auf das Geldmarktkonto zu geben. Eventuell könnte eine längerfristige Geldanlage oder ein Tagesgeldkonto mit höherer Verzinsung angestrebt werden, bis die angesparten Gelder für das neue Jugendhaus zur Verfügung stehen sollten.

10. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 wurde dem Jahresabschluss als Anlage IV beigefügt. Das Anlagevermögen wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bei RSW bearbeitet. Das Anlagevermögen ist auf folgende Bereiche aufgeteilt:

Bezeichnung:	Veränderungen im Jahr 2015:
Software	--
Fahrzeuge	<u>Zugang:</u> 2 PKW-Anhänger ein Anhänger wurde aus dem Bestand der Stadt Biberach übernommen, ein Anhänger wurde neu gekauft
Büroeinrichtung Ehinger Str. 19	<u>Zugang:</u> Möbeleinsatztresor, Handy
Büroeinrichtung Viehmarktstraße 10	--
Spielgeräte / sonstiges Material	--
Inventar Stadtteil-Jugendarbeit	<u>Zugang:</u> LCD-Projektor, CLP Color-Laser-Drucker
Ausstattung Abseitz	--
Ausstattung Jugendtreff / KoLa	--
Ausstattung Werkstatt / Lager	--

Die Inventarzugänge, die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Abschreibungsbeiträge und Abgänge wurden ausgewiesen. Die Abschreibungen werden ordnungsgemäß vorgenommen.

11. Übertragung weiterer Aufgaben

Im Jahr 2015 wurde die Vertragsgrundlagen zwischen "Jugend Aktiv e. V." und der Stadt Biberach neu gefasst. Der Gemeinderat stimmte am 07.12.2015 dem Rahmenvertrag sowie 3 Teilverträgen zu (Drucksache 246/2015).

Seit dem Jahr 2006 ist "Jugend Aktiv e. V." für die gemeinwesenorientierte Jugendarbeit in den Stadtteilen Gaisental, Fünf Linden und Weißes Bild zuständig. Teilvertrag 2 der im Jahr 2015 neu gefassten Verträge beinhaltet die gemeinwesenorientierte Jugendarbeit in den Stadtteilen.

Neben dieser gemeinwesenorientierten Jugendarbeit in den Stadtteilen wurde der Verein im Jahr 2008 mit der Mobilen Jugendarbeit in Biberach (Streetwork) beauftragt. Hier leistet der Verein im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention und für die Sicherheit in der Stadt Biberach sehr gute Arbeit. In Teilvertrag 3 der im Jahr 2015 neu gefassten Verträge wird die Mobile Jugendarbeit geregelt.

Die seit 2002 übertragene Aufgabe der Schulsozialarbeit an den Biberacher Schulen regelt ein separater Vertrag. Dieser Vertrag wird künftig als Teilvertrag 4 zum Rahmenvertrag eingegliedert.

12. Abschlussbemerkung

Das Kassen- und Rechnungswesen des Vereins "Jugend Aktiv e. V." ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Anhaltspunkte auf unsachgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.



Claudia Dobler



Renate Werner
Amtsleitung